

Planungssicherheit und Kontrolle

Applix

Aussagekräftige Analysen mit Applix iTM1 bei HUWIL



In den Kreisen der Möbelindustrie und des Beschlaghandels ist der Name HUWIL ein fester Begriff. Ohne die hochwertigen Beschlag- und Schließsysteme des Traditionsunternehmens aus Ruppichteroth im Rhein-Sieg-Kreis wären Kasten-, Küchen- und Büromöbel undenkbar. So wie beispielsweise die Qualität von Hightech-Geräten von ihrer Elektronik abhängig ist, erkennt man Qualitätsmöbel weltweit an Beschlägen und Schließsystemen aus dem Hause HUWIL. In dem mittelständischen Unternehmen werden mit ca. 300 Mitarbeitern rund 85 Millionen DM Umsatz bei einem Exportanteil von etwa 50% erzielt. Die führende Marktposition ist das Ergebnis stetiger Weiterentwicklung sowie von Spezial-Know-how, das in über 100-jähriger Betriebstätigkeit aufgebaut wurde. Ausgereifte, hochfunktionelle Produkte verleihen den jeweiligen Möbeln unverwechselbare Identität und gewährleisten hohen Marktwert.

 **HUWIL**

Eine Herausforderung der besonderen Art stellte sich bei der HUWIL Werke GmbH, einem führenden Hersteller von Möbelbeschlägen und -schließsystemen: Planungssicherheit und Kontrolle von mehr als 9.000 Produkten.

Mit Applix iTM1 schafft HUWIL die Voraussetzungen für "Basel II*", erzielt hohe Datentransparenz für Budgetierung und Controlling und zeigt Erfolgspotenziale in allen Geschäftsbereichen auf.

Ca. 60% der rund 9.000 verkaufsfähigen Produkte werden speziell nach individuellen Kundenangaben entwickelt und gefertigt. Da versteht sich von selbst, dass dies besonders hohe Anforderungen an Analysen und Controlling stellt.

Bei HUWIL werden seit langem zur Auftragsabwicklung Programme eingesetzt, die speziell für die Bedürfnisse der Möbelindustrie entwickelt wurden. Zwar sind auch hierin gewisse Funktionen zur Projektkontrolle enthalten, die Erstellung wirklich aussagefähiger Analysen war jedoch nahezu unmöglich. Die hostbasierenden Daten waren nicht integriert, sodass die standardisierten Marketingcontrollingberichte in aufwendiger manueller Arbeit zusammengeführt und nachbearbeitet werden mussten.

Partner

AVANTGARDE
Computer Technik GmbH



Über HUWIL

Die HUWIL Werke GmbH ist ein traditionsreiches Mittelstandsunternehmen. Seit der Gründung 1889 hat HUWIL die Entwicklung und Produktion von Möbelschloss-, Beschlags- und Schließsystemen maßgeblich geprägt und gehört heute mit einem Marktanteil von ca. 15% bei Schließern zu den führenden Herstellern in Europa. Die Produktpalette umfasst Möbelschlösser und -zubehör, Zierbeschläge sowie spezielle Verbindungs- und Funktionsbeschläge. Mit rund 350 Mitarbeitern wird ein Umsatz von ca. 85 Mio. DM erwirtschaftet, wobei der Exportanteil rund 50% beträgt.

www.huwil.de

Ein langwieriger, personalintensiver und unflexibler Prozess.

Durch die Anforderungen, die "Basel II*" zukünftig an ein prozessorientiertes Controlling stellt, wurde es unumgänglich, sich nach einer effizienten Lösung zur Planung, Steuerung und Kontrolle von Produkten, Produktinvestition, Absatz und Umsatz, Deckungsbeitrag, Absatzsegment- und Fixkostenanalysen sowie dem Fertigungscontrolling umzusehen. Für die Investitionsentscheidung war maßgebend, die bisherigen IT-Anwendungen beizubehalten, um Störungen bei der Lieferperformance zu verhindern. Die Analysefähigkeit sollte aber nachhaltig verbessert werden.

Mit Standardmodulen zur Individualisierung

In der Avantgarde Computer Technik GmbH fand HUWIL den richtigen Partner. Ausschlaggebend für die Entscheidung war dabei die von Avantgarde vorgestellte Lösung, die auf bewährter Standard-Software basiert und mit durchdachter Projektstruktur eine schnelle Realisierung ermöglicht.

"Bei Lösungen zur Analyse großer Datenmengen sowie für die Erstellung von 'Was-wäre-wenn'-Szenarien setzen wir auf die Business-Intelligence-Software Applix iTM1", erläutert Thomas Müller, Geschäftsführer der Avantgarde Computer Technik GmbH die Entscheidung für die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Applix. "Vielschichtige Betrachtungen und Auswertungen besonders großer Datenmengen lassen sich in Echtzeit durchführen, und die Softwarefunktionalitäten können flexibel auf unternehmensspezifische Anforderungen zugeschnitten werden."

Damit passt Applix iTM1 hervorragend zur Philosophie der Business Applications von Avantgarde: Mit betriebswirtschaftlichem, technischem und Softwareentwicklungs-Know-how werden individuelle Lösungen entwickelt. Von der Beratung über

Feinkonzeption, prototypischer Realisierung bis zum Echtbetrieb ganzheitlich aus einer Hand betreut und innerhalb der gesetzten Zeit- und Budgetrahmen realisiert.

Nach nur rund neun Monaten konnte die Business-Intelligence-Lösung bei HUWIL nahtlos in den Tagesbetrieb integriert werden. Der konsequent strukturierte Projektablauf machte es möglich. Frühzeitig schon waren auch die betreffenden Mitarbeiter in das Projekt einbezogen und mit den innovativen Funktionalitäten der Lösung vertraut gemacht worden. Das sorgte für hohe Akzeptanz und ermöglichte einen sofortigen produktiven Start. Da die Lösung auf Standardmodulen basiert, kann HUWIL im eigenen Hause Entwicklungskompetenz aufbauen und zukünftige Erweiterungen selbst durchführen.

Transparenz wie noch nie

Die Anwendung umfasst heute für die Budgetkontrolle den kostenstellenbezogenen Soll-Ist-Vergleich, die Umsatz- und Absatzplanung mit acht Hierarchiestufen, die Absatzsegmentanalyse für die derzeit ca. 9.000 aktiven Produkte sowie das Produktinvestitionscontrolling. Damit erschließen sich dem Unternehmen ungeahnte Möglichkeiten für die fundierte Planung und langfristige Kontrolle.

Im Host-Rechner - S/390 mit integriertem PPS-System - werden alle Informationen zu den Kunden, z. B. Bestellungen, Aufträge und Umsätze, zur Finanzbuchhaltung sowie zu Produktionsplanung und -steuerung gespeichert. Die Daten werden per Datentransformationsservice (DTS) zur Aufbereitung und für relationale Auswertungen in Microsoft SQL 7.0 übertragen. Über den Turbointegrator werden die Daten in Applix iTM1 eingelesen und hieraus für multidimensionale Auswertungen aufgerufen. Als Frontend wird Microsoft Excel mit seiner vertrauten Benutzeroberfläche genutzt.



Über Avantgarde

Avantgarde, gegründet 1992, entwickelt für seine mittelständischen Kunden maßgeschneiderte "State of the Art"-Lösungen für ERM, ERP, PPS, CRM und Business Intelligence. Mit fast 10-jähriger Erfahrung in einem sich ständig wandelnden IT-Umfeld verfügt Avantgarde über hohes technologisches Know-how und stellt mit inzwischen 25 Mitarbeitern innovative Lösungen bereit, um Prozesse optimal abzubilden und effiziente, transparente Unternehmenssteuerung zu realisieren. Basis der jeweiligen Lösungen sind leistungsfähige, bewährte Softwaremodule etablierter Anbieter, wie z. B. Applix iTM1, das schon seit mehreren Jahren erfolgreich eingesetzt wird.

www.avantgar.de

Aufgrund der hohen Datentransparenz können Budgetierungen nun in wesentlich kürzerer Zeit und mit extremer Genauigkeit erfolgen. Für die Kontrolle der Planungsdaten und die Analyse von Abweichungen sorgen ständige Soll-Ist-Abgleiche. Bei der Umsatz- und Absatzplanung lassen sich unterschiedliche Methoden anwenden und die Ergebnisse auf Schlüssigkeit miteinander vergleichen. Die Top-down-Planung ermöglicht z. B. die Ziele der Geschäftsführung detailliert bis auf die operativen Ebenen, Vertreter - Kunde - Artikel, zu definieren. In der Bottom-up-Planung erfolgt dann der Crosscheck mit dem operativen Detailkonzept. Die Abstimmung der beiden Planungsverfahren macht zudem die Produkt- und Organisationsstruktur deutlich und gibt Hinweise auf eventuell notwendige Veränderungen.

Durch den hohen Anteil an kundenspezifischen Produkten ist es essentiell, die Investitionen für Neuentwicklungen, wie etwa die Werkzeugkosten, exakt den vom Kunden in Aussicht gestellten Abnahmemengen gegenüberzustellen. Beim Produktinvestitionscontrolling sorgen daher laufende Analysen der aktuellen Absatzzahlen dafür, dass Abweichungen sofort erkannt werden und ermöglichen rechtzeitige Gegenmaßnahmen.

Mit der Absatzsegmentanalyse, bei der ebenfalls ständig Soll- und Ist-Daten mit der Umsatz- und Absatzplanung verglichen werden, lassen sich sehr schnell Marktveränderungen feststellen, auf die dann entsprechend reagiert werden kann.

Nähe zu den Kunden und dem Markt, ergänzt durch die vielfältigen Analysevarianten der Avantgarde-Applix-Lösung, ermöglicht, Trends in der Möbelfertigung rechtzeitig zu erkennen, umzusetzen und Produkte zu entwickeln, in denen sich Funktion und Design optimal vereinen und so die Marktanforderungen erfüllen.

Sicherheit - nicht nur unternehmensintern

Die Verknüpfung der Planungsgrößen mit der Kontrolle von Produktinvestitionen und Absatzsegmenten zu einer integrierten Analyse sorgt für noch nie da gewesene Transparenz der einzelnen Unternehmensbereiche, bildet die gesamte Produkt- und Vertriebsorganisationsstruktur ab und zeigt Zusammenhänge und Wechselwirkungen auf.



“Ursprüngliche Zielsetzung war, mit der Avantgarde-Applikation unsere Probleme, die wir mit Planung und Kontrolle unseres riesigen Sortiments von mehr als 9.000 aktuellen Produkten hatten, in den Griff zu bekommen“, erinnert sich Dipl.-Wirtschaftsingenieur Thomas Schuster, Assistent der Geschäftsführung bei HUWIL. “Aber schon innerhalb kürzester Zeit haben wir erkannt, welche Vielfalt an Funktionalitäten noch zusätzlich in Applix iTM1 enthalten sind, die wir für uns nutzen können. Daher haben wir uns entschieden, Applix iTM1 als unternehmensweite Plattform für Planung und Controlling einzusetzen. Dabei werden wir auch unsere Tochtergesellschaft in Ungarn mit einbeziehen.”

Mit der durch Avantgarde realisierten Lösung hat HUWIL eindeutig den Turnaround in Richtung Fortschritt vollzogen. Nicht nur, dass nun die notwendige Transparenz gegeben ist, um die zahlreichen Einzelaktivitäten exakt zu analysieren und die Ergebnisse zur langfristigen Unternehmensplanung und -expansion einzusetzen.



Über Applix

Durch die Verknüpfung von CRM und Business Intelligence versorgt Applix die Geschäftsführung und die Fachabteilungen mit den e-Business-Lösungen und dem Know-how, die für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung notwendig sind.

Die CRM-Lösung Applix iEnterprise umfaßt Module für Vertrieb, Marketing, Kundenservice, HelpDesk, Call-Center sowie CRM-Analyse. Applix iTM1 dient zur Planung, Analyse und Budgetierung in allen Unternehmensbereichen.

Applix GmbH
Boschetsrieder Str. 67
D-81379 München
Tel: +49 89 7485 890
Fax: +49 89 7485 8920
e-Mail: info@applix.de
www.applix.de

Auch in Bezug auf gesetzliche Vorgaben zur Unternehmenskontrolle sowie zur Risikofrüherkennung erfüllt HUWIL die neuesten Richtlinien.

Beispielsweise entspricht die Avantgarde-Applix-Lösung voll den Anforderungen des KonTraG, dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz in Unternehmen, wonach Vorstände und Geschäftsführer verpflichtet sind, entsprechende Kontrollsysteme zu integrieren, um Schäden frühzeitig erkennen und abwenden zu können. Trifft ein Vorstand oder Geschäftsführer keine geeigneten Maßnahmen, handelt er grob fahrlässig.

Des Weiteren genießen Unternehmen wie HUWIL auch hinsichtlich ihrer Bewertung einen besseren Status: Zukünftig werden die Bonitätsbeurteilungen von mittelständischen Unternehmen durch die Banken wesentlich differenzierter durchgeführt.

Gemäß "Basel II" werden künftig auch Business-Intelligence-Systeme zur Planung und Risikofrüherkennung ein entscheidendes Gewicht haben - ein nicht zu vernachlässigender Aspekt, wenn es um die Finanzierung innovativer Projekte oder die Festigung von Marktpositionen geht.

**Im Basel II Abkommen haben Banken das Verhältnis zwischen Eigenkapital und Krediten in soweit geregelt, dass die Bonität der Gläubiger berücksichtigt wird. Je schlechter die Bonität eines Kreditnehmers ist, desto mehr Eigenkapital muss für die Erlangung des Kredits ausgewiesen werden. Vor diesem Hintergrund sollen Unternehmen von Rating-Agenturen und wie bisher von den Banken selbst in ihrer Kreditwürdigkeit eingestuft werden.*